

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08

KERB FLO (HERBIZID)

---

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

---

Dow AgroSciences GmbH  
 Truderinger Strasse 15  
 81677 München  
 Telefon: 089/45533-0  
 Telefax: 089/45533-111

Außerhalb der Arbeitszeiten :

Notfallzentrale bei DOW in Rheinmünster:  
 Tel.: 07227/91 22 00 (24-Stunden-Dienst)

Giftnotruf München :  
 Toxikologische Abt. der II. Medizinischen  
 Klinik rechts der Isar der TU München  
 Tel.: 089/19240 FAX : 089/41402467

Produktname: **KERB FLO**

LV70: 89011

Erstellt: Aug. 00

Überarbeitet: Jan. 08 (Sektion(en) 6)

Bei Fragen zu diesem SDB, kontaktieren Sie: SDSQuestions@dow.com

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

---

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristige schädliche Wirkungen haben.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

---

### Gefährliche Inhaltsstoffe (vollständ. R-Sätze, siehe Kap.16):

			CAS	EC Nr.
Propyzamide	35-36 %	Xn,N; R40- 50/53	023950-58-5	245-951-4
Ethylene glycol	3-4 %	Xn; R22	000107-21-1	203-473-3
Inerte Inhaltsstoffe	RESTMENGE			
Formulierungsnummer	GF1197			

---

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

---

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt rufen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

### Nach Augenkontakt

Sofort die Augen gründlich einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei Auftreten von Beschwerden einen Arzt (vorzugsweise Augenarzt) hinzuziehen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08  
KERB FLO (HERBIZID)

---

## **Nach Hautkontakt**

In fließendem Wasser oder unter der Dusche abwaschen, Seife verwenden, wenn vorhanden. Arzt hinzuziehen, wenn eine Reizung auftritt.

## **Nach Einatmen**

Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen.

## **Hinweise für den Arzt**

Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

---

## **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

### **Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf oder Wassersprühnebel. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum.

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer Toxizität und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten. Verbrennungsprodukte beinhalten: Kohlenstoffoxide. Chlorwasserstoff. Stickstoffoxide.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden. Arbeiten Sie nicht gegen den Wind bei verschüttetem Material. Rauch nicht einatmen.

---

## **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen; Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Leckagen unverzüglich mit Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufnehmen. Das gesamte Abfallmaterial sammeln und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen. Bei großen Leckagen den Bereich absperren und mit dem Hersteller Rücksprache halten. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08  
KERB FLO (HERBIZID)

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

### Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 10

Bei Temperaturen zwischen 0 und +30 Grad C lagern.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Aktiver Wirkstoff: Von Dow AgroSciences empfohlener Arbeitsplatzgrenzwert ist 0.1 mg/m<sup>3</sup>.

### Technische Maßnahmen

Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung die Konzentrationen unterhalb der Grenzwerte halten.

### Atemschutz

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Hand-/Hautschutz

Bei kurzem Kontakt sollten ausser Schutzkleidung und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen keine weiteren Vorkehrungen erforderlich sein. Wenn längerer oder oft wiederholter Hautkontakt auftreten kann, für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen. Wo Kontakt mit der Flüssigkeit wahrscheinlich ist, wird das Tragen einer Chemikalien-Sicherheitsbrille empfohlen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08  
KERB FLO (HERBIZID)

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

Erscheinungsform	: flüssig
Farbe	: hellbraun
Geruch	: mild
Wasserlöslichkeit	: dispergiert
Flammpunkt	: keiner (Wasserbasis)
Viskosität	: 400-800 mPa.s
Schmelzpunkt/Bereich	: -20°C
Siedepunkt/Bereich	: 100°C
pH	: 7.4-8.4
Spezifische Dichte	: 1.14-1.17 g/cm <sup>3</sup>

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine bestimmt.

### Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen. Thermische Zersetzungsprodukte enthalten: Chlorwasserstoff.

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

---

### Verschlucken

Geringe orale Toxizität. Orale LD50/Ratte: >5000 mg/kg.

### Hautkontakt

Dermale LD50/Kaninchen: >5000 mg/kg. Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. In der Regel nicht hautreizend.

### Sensibilisierung

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes. Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt des formulierten Produkts an Meerschweinchen.

### Augenkontakt

Kann geringfügige, vorübergehende Augenreizung verursachen.

### Einatmen

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08  
KERB FLO (HERBIZID)

---

## **Karzinogenität**

Aktiver Wirkstoff: Dieser Stoff wurde von der EG als Karzinogen der Kategorie 3 eingestuft.

## **Mutagenität**

Nicht mutagen.

## **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen**

Nicht reproduktionstoxisch.

## **Zusätzliche Hinweise**

Substanzen, die gemäß EU-Kriterien als krebserzeugend, Kategorie 3, eingestuft sind, beanspruchen wegen ihrer möglichen kanzerogenen Wirkung im Hinblick auf den Menschen Aufmerksamkeit, wobei die verfügbaren Informationen für eine entsprechende Bewertung nicht ausreichend sind. Es gibt aus relevanten Tierstudien einige Hinweise, die jedoch nicht ausreichen, die Substanz gemäß EU-Kriterien in krebserzeugend, Kategorie 2 einzustufen. Kategorie 2-Substanzen sind als krebserzeugend für den Menschen anzusehen.

---

## **12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

---

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Halbwertszeit in Böden hängt von der Bodenart und den vorherrschenden Bedingungen ab und beträgt ca. 30 Tage.

### **Aquatische Toxizität**

Das Material ist giftig für Fische auf akuter Basis (1mg/L < LC50 < 10mg/L). Die akute LC50 für Daphnien wurde mit >5.6mg/L angegeben.

### **Toxizität für Vögel**

Akute orale LD50 / Stockente: >10000mg/kg.

Akute orale LD50 / Virginianwachtel (*Colinus virginianus*): >10000mg/kg.

---

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

Teiche, Wasserwege oder Bäche nicht mit der Chemikalie oder benutzten Containern kontaminieren. Gründlich auswaschen. Container sowie Washwasser müssen sicher und in Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften entsorgt werden. Produktreste sollten vorzugsweise an anerkannten Wiederaufbereiter oder zugelassene Verbrennungsanlagen gegeben werden.



# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 18/1/08  
KERB FLO (HERBIZID)

---

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt  
Geeigneten Behälter verwenden (S57).

## NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

---

### R-Sätze in Sektion 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.